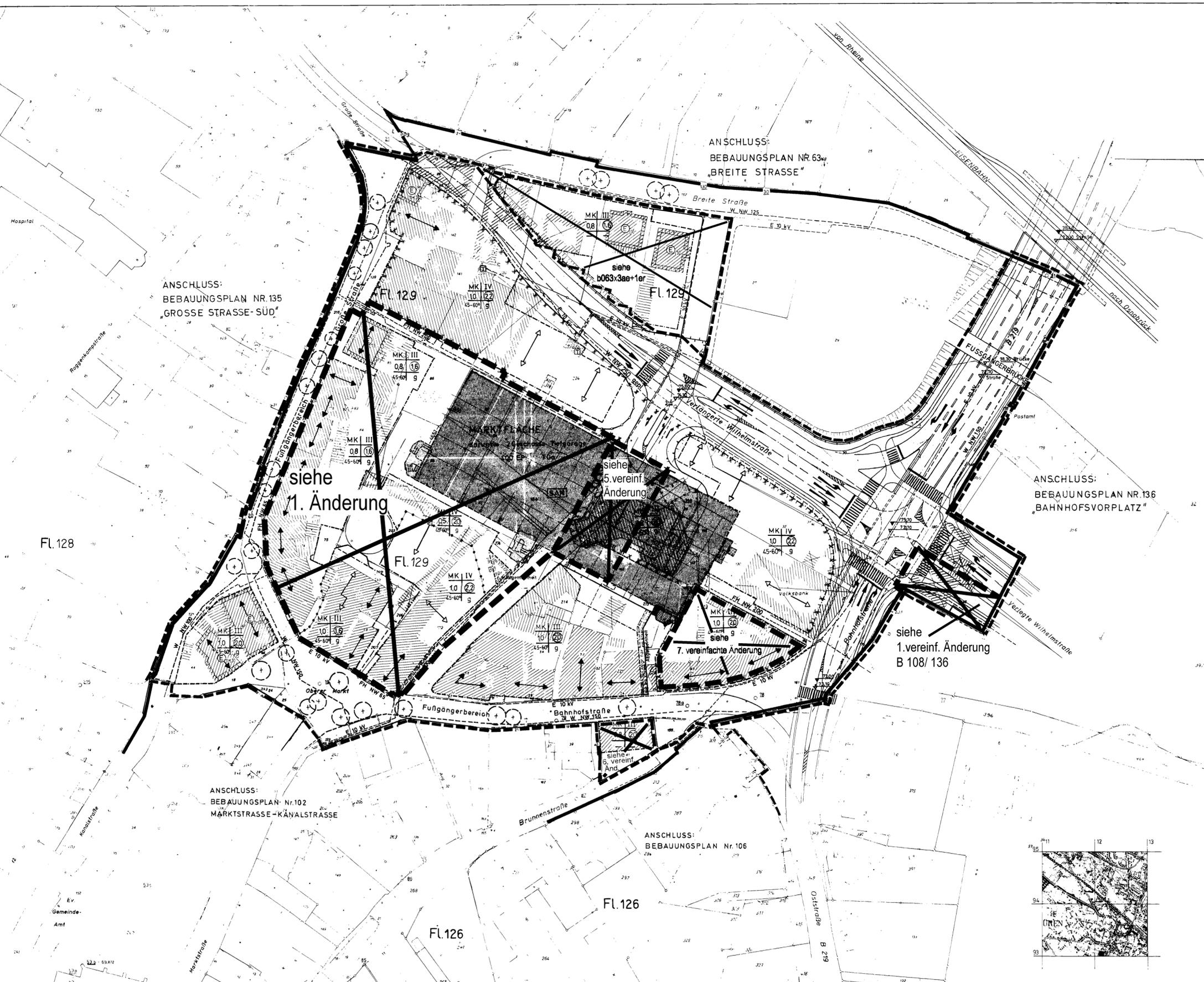


STADT IBBENBÜREN BEBAUUNGSPLAN NR 108

„NEUMARKT“



Hinweis:
Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus, Altes Münsterstraße 18, 48477 Ibbenbüren eingesehen werden.
Beschluss des Rates vom 19. September 2012
Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012
gez. Stangöver
Bürgermeister

- RECHTSBUNDLÄSSEN:
- BUNDESGES. VOM 19. SEPTEMBER 1960 (BUNDESG. VOM 18. SEPTEMBER 1976) (BUNDESG. VOM 18. SEPTEMBER 1976) (BUNDESG. VOM 18. SEPTEMBER 1976)
 - ERSTVERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESGESETZES VOM 19. SEPTEMBER 1960 (BUNDESG. VOM 18. SEPTEMBER 1976) (BUNDESG. VOM 18. SEPTEMBER 1976)
 - BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW VOM 27.11.1970 IN DER FASSUNG VOM 17.12.1978 (L. 120 S. 103)
 - BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW VOM 25.7.1962 IN DER NEUEN FASSUNG VOM 17.12.1978 (L. 120 S. 103)
 - TEMFINDUNGSPLAN FÜR DAS LAND NRW VOM 28.10.1952 IN DER FASSUNG VOM 19.12.1974 (L. 120 S. 103) ZULETZT GEÄNDERT AM 17.12.1978 (L. 120 S. 103)
 - PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 11.06.1965 (BUNDESG. VOM 18. SEPTEMBER 1976) (BUNDESG. VOM 18. SEPTEMBER 1976)
 - STADTBAU-VERORDNUNG FÜR DIE NEUMARKT IN DER NEUMARKT VOM 18. SEPTEMBER 1976 (BUNDESG. VOM 18. SEPTEMBER 1976)

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 (1) BBAUG

- MK** Kerngebiete. Zulässig sind Wohnungen oberhalb des Erdgeschosses und ausnahmsweise Wohnungen die nicht unter § 7 (2) Nr. 5 und 7 BauNVO fallen
- IV** Zahl der Vollgeschosse = Z als Höchstgrenze mit Höhenbeschränkung
- 0,8** Garagengeschosse sind nicht auf die Zahl der zulässigen Vollgeschosse anzurechnen
- 2,0** Grundflächenzahl (GRZ)
- g** Geschossflächenzahl (GFZ)
- Baugrenze
- Strassenverkehrsfläche
- Strassenbegrenzungslinie
- Zu-u. Abfahrtsverbot
- Zu-u. Abfahrt Anschluss der Grundstücke an die anbahnenden Verkehrsflächen
- TGa** Tiefgaragen
- Baugrundstücke für Versorgungsanlagen
- T** Trafo
- Wasserleitung mit Angabe der Nennweite
- Erdkabel mit Angabe der Stromspannung
- Fernwärmeleitung mit Angabe der Nennweite
- +** Baume zu pflanzen
- +** Baume zu erhalten
- Vorhandener Baum- u. Gehölzbestand ist zu erhalten soweit dies die BBAU- und die Verwirklichung der Planung zulässt
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belastende Flächen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 (2) BBAUG

- Höhe über NN

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 (4) BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 10 (1) ST-BauFG

- SAN** Umgrenzung des Sanierungsgebietes
- Gebäude und sonstige bauliche Anlagen die wegen ihrer geschichtlichen (1) kunsthistorischen (2) oder städtebaulichen (3) Bedeutung erhalten werden sollen (§ 10 Abs. 1 St-BauFG)
- Gebäude und sonstige Anlagen, die beseitigt werden müssen

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- Grundstücksgrenzen vorhanden
- Vorhandene Gebäude

KENNZEICHNUNGEN GEMÄSS § 9 (5) BBAUG

- Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen zu treffen sind
- Einzelheiten sind dem schalltechnischen Gutachten, das Bestandteil des Bebauungsplanes ist zu entnehmen

FESTSETZUNG GEMÄSS § 9 (7) BBAUG

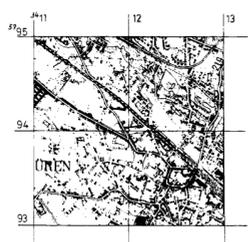
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 (4) BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 103 BauO NW

- Vorhandene Hauptfirstrichtung
- Geplante Hauptfirstrichtung
- 45-60°** Dachneigung in Grad

DIE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (4) BBAUG WÜRDEN VOM RAT DER STADT IBBENBÜREN AM 24.7.1979 GEMÄSS § 103 BAUON ALS GESTALTUNGSSATZ IN 3 BESCHLOSSEN IBBENBÜREN DEN 8.9.1979
gez. Remke
BÜRGERMEISTER
gez. Remke
SCHRIFTFÜHRER

DIESE GESTALTUNGSSATZUNG WIRD GEMÄSS § 103 IV MIT § 77 BAUONV GENEHMIGT AZ. V. 63-670-31-220, 43/79
STEINFURT DEN 11.10.1979
DER OBERKREISDIREKTOR ALS UNTERE STAATL. VERWALTUNGSBEHÖRDE
IM AUFTRAG gez. Anton
KREISBAUDIREKTOR



| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|---|--|--|--|---|---|
| Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 Ibbenbüren, den 10.4.1978 L.S. <i>[Signature]</i> | DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER BAULEITPLANUNG IST NACH MASSGABE DES § 2a(2) BBAUG ERMÖGLICHT WORDEN. 20.2.78 IBBENBÜREN, DEN 20.11.1978 L.S. gez. Niehaus STADTPLANER | DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE SIND BEI DER AUFSTELLUNG GEMÄSS § 2(5) BBAUG BETEILIGT WORDEN. IBBENBÜREN, DEN 20.11.1978 L.S. gez. Niehaus STADTPLANER | VOM RAT DER STADT IBBENBÜREN GEMÄSS § 2 BBAUG BESCHLOSSEN AM 24.4.1978 IBBENBÜREN, DEN 20.11.1978 L.S. gez. Remke BÜRGERMEISTER gez. Kluth RATSMITGLIED | ENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 2a(6) BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN VOM 27.11.78 BIS 28.12.1978 IBBENBÜREN, DEN 19.4.1979 L.S. gez. Hannel STADTBÜRGER DER STADTDIREKTOR IN VERTRETUNG | VOM RAT DER STADT IBBENBÜREN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 24.4.1979 IBBENBÜREN, DEN 8.9.1979 L.S. gez. Remke BÜRGERMEISTER L.S. gez. Malsch RATSMITGLIED gez. Remke SCHRIFTFÜHRER | GEMÄSS § 11 BBAUG MIT VERFÜGUNG VOM 27.9.1979 AZ. 2.1-5204 GENEHMIGT. MONSTER, DEN 27.9.1979 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT im Auftrage gez. Fehmer REGIERUNGSBAURAT | GEHEIMIGUNG UND AUSLEHNUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND VERORDNUNG GEMÄSS § 12 BBAUG SOWIE DER GESTALTUNGSSATZUNG GEMÄSS § 103 BAUON VOM 22.01.1993 IBBENBÜREN, DEN 10.11.1979 IBBENBÜREN, DEN 10.11.1979 L.S. gez. Remke BÜRGERMEISTER | PLANFASSUNG MIT 1. VEREINFACHTER ÄNDERUNG LT. BEKANNTMACHUNG VOM 21.03.1980 2. VEREINFACHTER ÄNDERUNG LT. BEKANNTMACHUNG VOM 22.01.1993 3. VEREINFACHTER ÄNDERUNG LT. BEKANNTMACHUNG VOM 22.01.1993 4. VEREINFACHTER ÄNDERUNG LT. BEKANNTMACHUNG VOM 11.04.1993 | STADT IBBENBÜREN PLANUNGSABTEILUNG NEUMARKT Nr. 108 Maßstab 1:500 Blattgröße 85x113,5 cm 7.8.1978 Bekanntmachung Ratsbeschluss vom 24.7.1979 gez. Niehaus |
|--|--|--|--|---|--|--|--|---|---|